

Krankheit – eine verlorene Zeit?

GUTSCHEIN

Per Post: Bitte das Gewünschte ankreuzen. Adresse nicht vergessen. Einsenden.
Per E-Mail: Gewünschtes angeben und mit Stichwort „Krank“ senden an: bestell@vdhs.com

1x Neues Testament + Psalmen
11,5x17,5cm
Das Neue Testament ist der zweite Teil der Bibel, dem Wort Gottes.

1x Aktu 1+5
Broschüre A6 / 16 Seiten
Zusammenfassung der beiden Schriften „Gibt es ein Leben nach dem Tod?“ und „Was sagt die Bibel über das Jenseits?“

1x Der Weg zum Glück
Broschüre A6 / 40 Seiten
Wegweiser für verirrte und suchende Menschen. Eine Einladung, über den einzig wahren Weg nachzudenken, der dem Leben Sinn und Ziel gibt.

1x Mein Hirte
Broschüre A6 / 64 Seiten
Psalm 23, der bekannteste Psalm. Anwendungen, Geschichten, evangelistische Ansprachen, Trost und Zuspruch für Jung und Alt.

1x Warum?
Taschenbuch 11x18cm / 128 Seiten
So fragen wir doch, wenn wieder irgendwo auf dieser Welt etwas Schlimmes passiert. Wir können es nicht fassen, dass Gott einfach dazu schweigt. Ihm kann doch unser Schicksal nicht gleichgültig sein!

1x Bibelsekalendar „Die gute Saat“
Buch A6
Dieser Tageskalender wendet sich an alle, die bereit sind, in unserer lautstarken Zeit einen Augenblick hinzuhören, wenn Gott durch sein Wort, die Bibel, zu uns redet.
– jährliche Neuerscheinung – solange Vorrat reicht

„Dein Brief“ – kostenloses Abonnement
Faltblatt DIN-Lang / 2 Seiten A4
Der besondere Brief zur Ermunterung und Erbauung im christlichen Alltag. Zuspruch und Trost auch für leidgeprüfte Menschen. Mit wechselnden Beilagen.

kostenlos
10x
jährlich



Ihre Fragen und Infos:

Jesus Christus:
**Kommt her zu mir,
alle ihr Mühseligen
und Beladenen, und ich
werde euch Ruhe geben.**

Die Bibel – Matthäus 11,28

Krankheit eine verlorene Zeit?



Mit guten Wünschen
für eine baldige Genesung

Krank!

... und das gerade jetzt, wo man doch mitten in so vielen Beschäftigungen und Plänen steckte! Unpassender konnte es wirklich nicht kommen!

Auf einmal ist die ganze Lebenslage verändert ...

Gestern noch voller Energie und voller Tatendrang – heute schwach und elend und hilfsbedürftig ...

Es ist in der Tat schwer, so unerwartet auf unbestimmte Zeit lahmgelegt zu werden, als wäre man zu nichts mehr zu gebrauchen.

Vielleicht sind Sie nun ans Bett gebunden, haben starke Schmerzen und werden von andauernder Schlaflosigkeit geplagt. Vielerlei Gedanken und Sorgen steigen in Ihnen auf und legen sich wie ein dunkler Schleier auf Ihr Gemüt.

Manchmal ist es rein zum Verzweifeln ...

Sie wissen sich keinen Rat mehr. Ihre Mitmenschen rufen Ihnen zu, die Ohren steifzuhalten, aber das hilft Ihnen in dieser Situation wenig.

- * Sie fühlen sich unverstanden und allein.
- * Die Welt wird Ihnen immer gleichgültiger.
- * Sie beneiden die Gesunden und sehnen sich nach Besserung.
- * Große Hoffnung setzen Sie auf die Medizin und die Ärzte ...

... und doch hat sich der Erfolg der Behandlung nicht so schnell eingestellt, wie Sie dachten. Vielleicht wissen die Ärzte selbst keinen Rat mehr.

Die Zeit wird Ihnen lang ...

Das Ende der Krankheit ist noch nicht abzusehen. „Welch eine verlorene Zeit!“, werden Sie vielleicht resigniert denken.

„Wenn die Ärzte an ihren Grenzen stehen, wer soll da noch helfen? Etwa Gott?“ Dieser Gedanke fehlt jetzt gerade noch. „Habe ich nicht mit mir selbst genug zu tun? Warum lässt Gott dann so etwas zu, was ohne Gewinn und Ziel ist?“

Und außerdem: Wenn Gott wirklich existiert und Liebe ist, dann würde Er mich nicht so leiden lassen!“

Gottes Wort, die Bibel, macht deutlich ...

Krankheit und Tod sind erst nach dem ersten Sündenfall über die Menschheit gekommen.

Gott hatte den Menschen anders geschaffen: ohne Leid, Krankheit, Krieg und Tod. Doch durch den Ungehorsam des Menschen gegenüber Gott kam das ganze Elend in diese Welt und damit die schlimmste aller Krankheiten: die Sünde und dadurch der Tod.

Die Bibel sagt: „Der Lohn der Sünde ist der Tod.“

Römer 6,23

Aber Gott will nicht, ...

... dass irgend ein Mensch deswegen zugrunde geht! Er sandte seinen eigenen, geliebten Sohn, JESUS CHRISTUS, auf diese Erde, um die Menschen zu Gott zurückzuführen. Doch trotz all des Guten, was Er tat, war der Hass der Menschen so groß, dass sie Ihn auf grausame Weise umbrachten.



Sie kreuzigten Jesus Christus! – Und Gott ließ das zu ...

Warum griff Er nicht ein? Warum ließ Er seinen Sohn so leiden und so furchtbar sterben? Weil Gott uns Menschen so lieb hat und uns retten will!

Die Bibel sagt: „Um unserer Übertretungen willen war Er verwundet, um unserer Ungerechtigkeiten willen zerschlagen. Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.“ Jesaja 53,5

Das ist eine herrliche Botschaft an uns Menschen ...!

Wir können geheilt werden von der schlimmsten Krankheit aller Krankheiten – von der Sünde, die ausnahmslos in jedem Mensch wohnt:

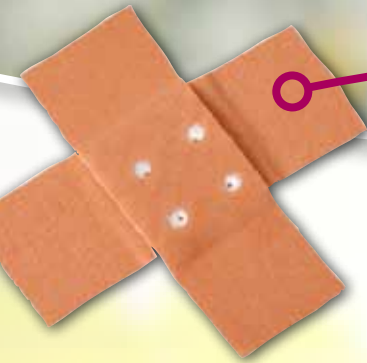
„Denn es ist kein Unterschied, denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.“ Römer 3,23.24

Wie kann das geschehen ...?

Bekennen Sie Gott im Gebet all das Verkehrte in Ihrem Leben, all Ihre jahrelang aufgehäufte Schuld und Sünde, Ihr Nicht-nach-Gott-fragen.

Gottes Wort sagt: „Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“ 1.Johannes 1,9

Ungeahnter Friede wird dann in Ihr Herz einziehen – selbst im gegenwärtigen Leid Ihrer Krankheit. Ja, Gott lässt zu, dass Menschen leiden. Hat Er Sie etwa nicht lieb? Aber sicher! Er möchte Sie wachrütteln! Er möchte, dass Sie zu Ihm umkehren und wirklich glücklich werden in Ihrem Herzen.



Tag für Tag trägt ER unsere Last; Gott ist unsere Rettung.

Die Bibel – Psalm 68,20

Wenn Gott durch Ihre jetzige Krankheit bewirken könnte, dass Sie Ihm Ihr ganzes Leben rückhaltlos übergeben, dass Er Retter und HERR Ihres Lebens wird, dann ist diese Zeit eine Zeit des größten Gewinns für Sie.

Gott lädt Sie heute ein ...

Nutzen Sie die Zeit der Stille. Bedenken Sie: Unversöhnt mit Gott in die Ewigkeit zu gehen, bedeutet nie endende Qual in der Gottesferne.

Die Bibel sagt: „So sind wir nun Gesandte für Christus, als ob Gott durch uns ermahnte; wir bitten an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!“ 2.Korinther 5,20

Lassen Sie sich auf Gott ein ...

Er schenkt Ihnen den Frieden des Herzens, inneres Glück und Geborgenheit, das Wissen um das göttliche Getragenwerden durch alles Leid, durch alle Schmerzen dieser Welt.

Er schenkt Ihnen schon jetzt die Gewissheit des ewigen Lebens in der himmlischen Gegenwart Gottes.

Gott hört Gebet ...

Sie dürfen Ihm nicht nur die Sünde Ihres Lebens bekennen, sondern Ihm auch Ihre gegenwärtige Situation, Ihr Leid und Ihren Schmerz sagen. Auch für Ihre Angehörigen und Mitmenschen dürfen Sie beten. Sprechen Sie täglich mit Ihm und lesen Sie sein Wort, die Bibel. Hier gibt Er uns Antwort auf die Fragen unseres Lebens.

Die Bibel sagt: „Rufe mich an am Tag der Bedrängnis: Ich will dich erretten, und du wirst mich verherrlichen!“ Psalm 50,15

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen Gottes reichen Segen für Ihr Leben und innere und äußere Genesung!



www.vdhs.de

Lesen Sie die Bibel – das Wort Gottes!

Auf Wunsch senden wir Ihnen kostenlos und unverbindlich:
1x Bibelteil (Das Neue Testament) + **Infoschriften**.

Haben Sie Fragen? Gern dürfen Sie sich vertraulich an uns wenden.
Für Verteilzwecke können kostenlose Kleinschriften angefordert werden.

Verbreitung der Heiligen Schrift · KNR 9549 · 35713 Eschenburg
Versand Schweiz: **Verbreitung der Heiligen Schrift · Postfach · 8038 Zürich**

Garantie: Wir werben für keine Sekte oder christliche Sondergruppe

© VdHS - 11-2012 Be - 9549

Die auf den Herrn harren, gewinnen neue Kraft ...

Die Bibel – Jesaja 40,31

Krankheit – eine verlorene Zeit?
GUTSCHEIN

Bitte geben Sie hier Ihre Anschrift gut lesbar an:

<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorname:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachname:		
Straße:	Nr.	
PLZ:	Ort:	

Bitte
ausreichend
frankieren

Deutsche Post
ANTWORT

Verbreitung der Heiligen Schrift
Friedrichstraße 45
35713 Eschenburg